

INFORMATIONEN A – Z



Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner
geschätzte Angehörige

Der Eintritt ins Pflegeheim Casa s. Martin (CsM) bedeutet für Sie den Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Unser Anliegen ist es, dass Sie sich bei uns geborgen, willkommen und zu Hause fühlen.

Diese Broschüre enthält die wichtigsten Informationen, die Ihnen helfen, sich im Alltag zurechtzufinden und Sicherheit zu gewinnen. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Unterstützung zur Seite – wir begleiten Sie gerne.

Das Team der Casa s. Martin



INFORMATIONEN A – Z

Abwesenheit

Sollten Sie abwesend sein oder einmal nicht zum Essen kommen können, informieren Sie bitte das Servicepersonal und die tagesverantwortliche Pflegefachperson auf Ihrer Abteilung.

Alltagsgestaltung und Aktivierung

Unser abwechslungsreiches Angebot fördert persönliche Interessen und Talente. Freude am eigenen Tun steht dabei an erster Stelle.

Die Aktivierung spricht alle Sinne an: musische, sensorisch, kognitive und gestalterische. Sie unterstützt Beweglichkeit sowie Geschicklichkeit. Saisonale Feste und Ausflüge runden das Programm ab.

Angehörige

Für uns sind Angehörige wertvolle Partner im Alltag. Ihre Erfahrungen, Anliegen und Wünsche sind uns wichtig und finden in regelmässigen Gesprächen wie auch in spontanen Kontakten jederzeit Platz.

Anlässe

In der Casa s. Martin finden das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen und Anlässe statt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage, an der Info-tafel beim Haupteingang und an den Tafeln in den Abteilungen.

Beschwerden

Für Beschwerden, die den Heimaufenthalt und das Miteinander betreffen, wenden Sie sich an die Heimleitung. Sollte Ihnen die Heimleitung nicht weiterhelfen können, können Sie sich an den Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen Graubünden wenden.

Besuche

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich jederzeit auf Besuch. Wir bitten Sie um Rücksicht bei den Pflege- und Ruhezeiten.

Bewohneraustausch

Auf Wunsch findet mit der Heimleitung oder mit der Leitung Pflege und Betreuung ein gemeinsamer Austausch statt. Es geht darum, dass die Bewohnenden über das betriebliche informiert werden und auch Wünsche, Bedürfnisse deponiert werden können.

Cafeteria

Unsere Cafeteria mit grosser Terrasse ist ein Begegnungsort für Bewohnende, Angehörige und Gäste. Sie ist täglich von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Wir bieten ein vielseitiges und saisonal abgestimmtes Angebot an Getränken, Mahlzeiten und Süßem.



INFORMATIONEN A – Z

Für Geburtstagsfeiern und Familienfeste steht auf Wunsch der Wintergarten zur Verfügung.

Coiffeur

In regelmässigen Abständen kommt die Coiffeuse ins Haus. Terminvereinbarung erfolgt durch die Mitarbeitenden Pflege und Betreuung.

Datenschutz

Datenschutz und Schweigepflicht stellen eine wichtige Grundlage für das Vertrauensverhältnis dar, welches zwischen Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden besteht. Die CsM verpflichtet sich, die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes einzuhalten.

Eintritte

Eintritte sind grundsätzlich nur an Werktagen möglich, idealerweise zwischen 09.30 Uhr – 10.30 Uhr. In begründeten Ausnahmefällen kann ein Eintritt auch am Samstag oder Sonntag erfolgen. Eintrittstag und –zeit ist mit der Leitung Pflege und Betreuung zu vereinbaren.

Ergänzungsleistungen (EL)

Ergänzungsleistungen der AHV und IV unterstützen, wenn Renten oder Pensionskasse die Heimkosten nicht decken. Jede Bewohnerin kann EL beantragen. Informationen erhalten Sie bei der Sozialversicherungsanstalt Ihres Wohnkantons unter www.ahv-iv.ch oder bei Pro Senectute Ilanz.

Essenszeiten

Frühstück	08.00 bis 09.45 Uhr
Mittagessen	11.45 Uhr
Abendessen	17.30 Uhr

Wir bieten eine abwechslungsreiche Menüauswahl, gehen auf individuelle Wünsche ein und setzen auf frische, saisonale sowie regionale Produkte in bester Qualität.

Essen ausserhalb der Essenszeit

Falls Ihre Rückkehr ausserhalb der Essenszeit sein sollte, können Sie dies mit dem Pflege besprechen. Sie erhalten dann ausserhalb der regulären Essenszeiten eine Mahlzeit.

Essen mit Gästen

Auf Vorbestellung können Sie gemeinsam mit Ihren Angehörigen im Wintergarten essen. Anmeldung telefonisch oder persönlich bei der Pflege oder der Gastronomie.



INFORMATIONEN A – Z

Fahrdienste (siehe auch «Transporte»)

Die Fahrdienste ins Spital oder zu Arztterminen / Zahnarztterminen werden mit den Angehörigen oder über den Rotkreuz Fahrdienst organisiert. In Ausnahmefällen übernimmt dies unser Leiter Technik (Rollstuhlfahrten). Die Kosten für den Fahrdienst und die allfällige Begleitung werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Fernseher

Sie bringen Ihr eigenes TV-Gerät mit. Jedes Zimmer verfügt über einen Anschluss – wir helfen gerne bei der Installation. Bitte achten Sie darauf, dass andere Bewohnerinnen und Bewohner nicht gestört werden.

Fusspflege

Unsere Fusspflegerin kommt regelmässig in die CsM – Anmeldung nimmt die Pflege und Betreuung gerne entgegen.

Geburtstag

Zu Ihrem Geburtstag können Sie ein Mittagsmenü nach Wunsch auswählen. Für zwei Gäste wird das Menü offeriert, Getränke und zusätzliche Gäste werden verrechnet. Essen Sie auf der Abteilung und benötigen Sie Unterstützung durch das Pflegepersonal, richten wir gerne für Sie und Ihren Besuch einen Tisch in Ihrem Wohnbereich her.

Gemeinschaftsräume

Die Gemeinschaftsräume und Aussenanlagen stehen Ihnen und Ihren Besuchern frei zur Verfügung.

Gottesdienst und Seelsorge

Katholische Gottesdienste finden samstags um 16:30 Uhr in der Kapelle statt. Details finden Sie auf der Infotafel beim Hauseingang.

Grippeimpfung

Jedes Jahr (Oktober/November) können Sie sich in der CsM gegen Grippe impfen lassen.

Haftpflichtversicherung (siehe auch «Versicherung»)

Ist Sache der Bewohnenden.

Haftung

Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden oder verlorene Kleidungsstücke.

Haustiere

Das Halten von Haustieren ist grundsätzlich nicht gestattet.



INFORMATIONEN A – Z

Hilflosenentschädigung

Die Hilflosenentschädigung der IV und AHV unterstützt Personen, die im Alltag dauerhaft auf Hilfe angewiesen sind. Anspruch besteht, wenn diese Hilflosigkeit seit mindestens einem Jahr ununterbrochen besteht und voraussichtlich weiterhin andauert. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Sozialversicherungsanstalt Ihres Wohnkantons, unter www.ahv-iv.ch oder bei Pro Senectute Ilanz.

Hörgeräte

Ihre Hörgeräte können kostenlos von einer Hörgerätefirma die regelmässig ins Haus kommt, geprüft und gewartet werden. Batterien werden verrechnet, die wöchentliche Reinigung übernimmt das Pflegepersonal.

Internet

Kabelloses Surfen im Internet über WLAN ist gratis möglich.

Kapelle

Die Kapelle ist für alle jederzeit zugänglich.

Kerzen

Kerzen oder andere Gegenstände mit offener Flamme oder übermässiger Wärmeentwicklung sind im ganzen Haus verboten.

Kleider

Ihre Kleidung wird in unserer Wäscherei gewaschen. Alle Kleidungsstücke werden mit Ihrem Namen beschriftet (gilt auch für Ferienaufenthalte). Neue Kleidungsstücke müssen mind. 40 °C waschbar sein.

Medikamente

Medikamente werden nach ärztlicher Verordnung abgegeben. Wir achten darauf, Übermedikation zu vermeiden. Für selbst gekaufte oder von aussen abgegebenen Medikamenten übernehmen wir keine Haftung – bitte informieren Sie uns über deren Einnahme.

Möbel

Ihr Zimmer ist standardmässig mit Schrank, Bett, Nachttisch, Stuhl und Tisch ausgestattet. Eigene Möbel, Bilder oder Pflanzen können mitgebracht werden. Teppiche sind aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht erlaubt.

Näharbeiten

Näharbeiten oder Änderungen können auf Wunsch in Auftrag gegeben werden; der Aufwand wird verrechnet.



Palliative Pflege

Bewohnende mit unheilbaren oder chronisch fortschreitenden Krankheiten werden nach den Grundsätzen der Palliative Care betreut. Ziel ist eine bestmögliche Lebensqualität und Linderung belastender Symptome während des gesamten Krankheitsverlaufs.

Patientenverfügung

Mit einer Patientenverfügung legen Sie fest, welchen medizinischen und pflegerischen Behandlungen Sie zustimmen oder widersprechen, falls Sie einmal nicht mehr urteilsfähig sind. Die Patientenverfügung ist für den ärztlichen und pflegerischen Bereich im Alters- und Pflegeheim CsM handlungsleitend. Bitte bringen Sie diese beim Eintritt mit.

Pflege und Betreuung

Wir fördern Eigenverantwortung und Eigenaktivität, achten die Einzigartigkeit der Bewohnenden und respektieren Biografie, kulturelle Herkunft und individuelle Werte.

Pflegeprodukte – Preise

Eigene Körperpflegeprodukte können verwendet werden, müssen jedoch von Angehörigen besorgt werden. Produkte, die über die CsM bezogen werden, werden in Rechnung gestellt.

Unsere Mitarbeitenden können keine Besorgungen und Einkäufe für Sie übernehmen

Physiotherapie

Physiotherapie erfolgt nach ärztlicher Verordnung direkt vor Ort im CsM.

Podologie

(siehe «Fusspflege»)

Post

Ihre Post wird vom Sekretariat entgegengenommen und ungeöffnet weitergeleitet. Auf Wunsch kann sie an Ihre Vertrauensperson weitergeleitet werden. Eingeschriebene Briefe werden persönlich übergeben; das Sekretariat darf diese stellvertretend unterschreiben, sofern kein anderer Wunsch des Bewohners vorliegt.

Rauchfreies Haus

Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Rauchen ist nur auf Balkonen, Terrassen oder im Freien erlaubt.

Reklamationen

Wenden Sie sich bei Anliegen oder Beschwerden bitte an das Kaderteam oder die Heimleitung.



INFORMATIONEN A – Z

Rollator / Rollstuhl

Hauseigene Rollatoren und Rollstühle stehen kostenlos zur Verfügung. Private Geräte können ebenfalls benutzt werden.

Schlüssel

Zimmerschlüssel werden auf Wunsch ausgegeben. Zugang für das Pflege team muss jederzeit gewährleistet sein. Verlust wird verrechnet. Auch Briefkastenschlüssel sind erhältlich.

Sekretariat

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8:00–11:45 Uhr (Feiertage geschlossen). Telefonisch erreichbar unter 081 929 32 02.

Serafe

Alle Bewohnenden sind von der Gebühr befreit. Der Antrag muss bei der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden.

Spaziergänge

Spazieren gehen tut gut und hält Sie fit. Bitte melden Sie sich vor Spaziergängen bei der Tagesverantwortlichen ab und teilen Sie Ziel und Rückkehrzeit mit. Haftung für Zwischenfälle wird abgelehnt.

Tarifordnung

Die Tarifordnung gibt Auskunft über Preise. Anpassungen erfolgen jährlich nach kantonalen Vorgaben.

Taschengeld

Bargeld kann beim Sekretariat bezogen werden; die Beträge werden mit der Monatsrechnung verrechnet.

Technischer Dienst

Kleine Dienstleistungen wie Bilder aufhängen werden übernommen; Aufwand über 15 Minuten wird verrechnet.

Telefon

Jeder Bewohnende hat ein eigenes Telefon. Die Gespräche werden verrechnet.

Todesfall

Wir unterstützen Angehörige bei administrativen Aufgaben. In der Regel findet eine Verabschiedung in der Kapelle statt.



INFORMATIONEN A – Z

Transporte

Die Fahrdienste ins Spital oder zu Arztterminen / Zahnarztterminen werden mit den Angehörigen oder über den Rotkreuz Fahrdienst organisiert. In Ausnahmefällen übernimmt dies unser Leiter Technik (Rollstuhlfahrten). Die Kosten für den Fahrdienst und die allfällige Begleitung werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Veranstaltungen und Wochenprogramm

Wochenprogramm und Veranstaltungen sind auf den Abteilungen und Infotafeln ersichtlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Versicherung

Ist Sache der Bewohnenden.

Vertrag

Beim Eintritt erhalten Sie einen Pensionsvertrag, der innerhalb einer Woche unterschrieben zurückgegeben werden soll.

Vorsorgeauftrag

Mit dem Vorsorgeauftrag legen Sie fest, wer sich im Falle von Urteilsunfähigkeit um persönliche, finanzielle und vertragliche Angelegenheiten kümmert.

Wertsachen / Bargeld

Bewahren Sie keine grösseren Beträge oder Wertsachen im Zimmer auf. Bargeld kann beim Sekretariat bezogen werden; Haftung bei Verlust wird nicht übernommen.

Zimmer einrichten und gestalten

Sie können Ihr Zimmer nach eigenen Wünschen einrichten, idealerweise gemeinsam mit Angehörigen. Der Zugang zu Fenstern und zum Pflegebett muss jederzeit gewährleistet sein. Teppiche sind aus Sicherheitsgründen (Sturzgefahr) nicht erlaubt.

Zimmerzuteilung

Die Leitung Pflege und Betreuung entscheidet über die Zuteilung der Zimmer sowie über allfällige Umzüge innerhalb des Hauses. Angehörige werden vor einer Verlegung informiert. Die Alleinbenützung eines Doppelzimmers ist nur möglich, wenn genügend Einzelzimmer frei sind.

Wer einmal sich selbst gefunden, kann nichts auf dieser Welt mehr verlieren. (Stefan Zweig)

